Sesia fuciformis. Hummelschwärmer, Hummel-Motte.

(Taf. 9, Fig. 2.)

Flügel glasartig, blau schillernd, braun gerandet. Taster weiß, an der Spitze schwarz behaart. Hinterleib schwärzlich, an der Basis und vor dem Ende mit gelber, oberhalb orangegelber Binde. Raupe auf der Scabiose und auf Labkraut. Der Schmetterling fliegt im Mai und Juni auf Wiesen und in Gärten; er besucht besonders gerne die Blüthen des Wiesensalbeis, des Seifenkrautes und des Geisblattes.

V. Sphinx. Schwärmer.

Diese sind eigentliche Abend- oder Dämmerungsschmetterlinge, welche der Mehrzahl nach in der Morgen- und Abend-Dämmerung auf Blumen umherschwärmen, und deren Honigsaft einsaugen. Sie haben einen breiten Körper, einen spitz zulaufenden Hinterleib, schmale, spitze, öfters auch zackige Flügel. Die Raupen sind groß, fleischig, häufig schön gefärbt, und tragen auf dem letzten Leibringe ein Hörnchen. Sie verpuppen sich, indem sie sich auf der Erde zwischen Blättern, oder unter derselben in einer selbst gegrabenen Erdhöhle einspinnen.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/21984